

Allheilmittel

2014-09-07 18:49 (Kommentare: 0)

Kontrollieren und verbieten. Das sind die effizientesten Mittel, die ein Staat hat und sie unterliegen auch nur der Staatskontrolle. Vor allem das Verbieten ist extrem erfolgreich. Denn wenn etwas verboten ist darf es nicht getan werden oder - wenn es doch getan wurde und es passiert etwas - dann hätte es nicht getan werden dürfen.

Also wird mit jedem weiteren Verbot unser Leben sicherer

In unserer Region hat es nun eine weitere Strecke erwischt: das Tempo wurde generell (nicht nur stellenweise) auf 70 km/h begrenzt. "Um weitere Unfälle zu vermeiden", so die Begründung. Geschwindigkeitsbegrenzung, das Wunder-Allheilmittel. Und es ist auch nicht von der Hand zu weisen: je langsamer, desto sicherer. Das Argument zieht immer. D. h. man kann es immer und immer wieder anwenden. Und wenn mit 70 weniger Unfälle passieren als mit 100, wie viel weniger würden dann mit 60 anstatt mit 70 passieren. Wie viel weitere Unfälle könnte man verhindern, wenn man vielleicht sogar 50 ansetzen würde. Man stelle sich vor, selbst diese Anzahl von Unfällen wären noch vermeidbar, wenn die Geschwindigkeit auf 40 senken würde. Oder man würde die Strecke in eine Tempo 30 Zone verwandeln, dann würden noch weniger Unfälle passieren.

Wie jetzt? Wer gegen eine solche Temposenkung ist, dem ist doch wohl klar, dass er somit gleichzeitig eine Teilschuld an den weiterhin auftretenden Unfällen hat.

Will man auf Nummer sicher gehen, will man alle Unfälle vermeiden so ist die Vollsperrung dieser und aller anderen Strecken letztendlich unvermeidlich. Die Geschwindigkeit auf 0 km/h zu reduzieren ist die wirklich einzige Möglichkeit alle Verkehrsunfälle sicher zu vermeiden.

Wer das nicht möchte, sollte sich im Klaren sein, dass immer ein Restrisiko bleiben wird. Daher bleibt für dieses nur die Frage: wie sicher möchte ich sein? Wie weit möchte ich mit der Geschwindigkeit herunter?

Letztendlich sagt Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung doch sowieso, dass wenn ich in einen Unfall verwickelt bin, ich immer zu schnell war. Immer. Selbst dann, wenn meine Geschwindigkeit 10 km/h betrug: ich war zu schnell, hatte zu wenig Abstand, ...

Wenn also ich also im Falle eines Unfalls bei jeder Geschwindigkeit die ich gefahren bin zu schnell gewesen bin, warum können wir es dann nicht einfach bei 100 belassen?

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

